Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 143 (2017)

Heft: 23: \$Nachkriegsmoderne : Pioniere neu entdeckt

Vorwort: Editorial

Autor: Cieslik, Tina / Frank, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick aus dem Fenster des Farelhauses in Biel zur Entstehungszeit Ende der 1950er-Jahre. Die Drehflügel der Fenster an der Strassenfassade mit den Originalbeschlägen konnten im Zuge der aktuellen Erneuerung erhalten werden. Coverfoto zur Verfügung gestellt von Farelhaus AG.

Heftreihe **UMBAU** Nº 10

Heftreihe «Umbau»

Bereits heute fliesst ein Drittel aller Bauinvestitionen in Umbauprojekte. Alles spricht dafür, dass dieser Anteil weiter steigen wird, denn Neubauten sind nicht überall möglich und oft unverhältnismässig. Die Transformation bestehender Gebäude eröffnet dagegen neue Chancen für Erweiterung, Umnutzung und Gestaltung.

Die TEC21-Reihe «Umbau» zeigt diskussionswürdige, lehrreiche und inspirierende Projekte. Denn die Auseinandersetzung mit dem Bestand ist nicht nur notwendig, sie kann für Architekten und Ingenieure auch ungeahnt spannend sein.

Die bereits erschienenen Beiträge finden Sie in unserem E-Dossier «Umbau» auf www.espazium.ch/umbau

ie umgehen mit Bauten der Nach-Juni 2017 kriegsmoderne? Viele Gebäude der Zeit des Baubooms faszinieren durch ihre aussergewöhnlichen Qualitäten: Eleganz, Transparenz

und Offenheit – dank freiem Grundriss mit Stützenraster und Curtain Wall. Heute verbindet die mittlerweile in die Jahre gekommenen Gebäude. dass sie meist lange Zeit vernachlässigt wurden und weit davon entfernt sind, den aktuellen bautechnischen Standards zu entsprechen. Mangelnde Sensibilität und fehlende Wertschätzung im Umgang mit dieser Bausubstanz führen dazu, dass immer mehr Gebäude dem Druck des Immobilienmarkts zum Opfer fallen. Bauten aus dieser Zeit haben oft keine Anwälte. Anders die Beispiele, die wir hier zeigen: Das Farelhaus in Biel (1959) von Max Schlup und das Hotel Daniel in Wien, ein ehemaliger Firmensitz von Hoffmann-La Roche (1962) nach Plänen von Georg Lippert, zählen zu den ersten Gebäuden mit Curtain Wall in der Schweiz und in Österreich – und gelten als Pioniere der Nachkriegsmoderne. Nach ihrer Erneuerung stehen sie exemplarisch dafür, wie man vernünftig und adäquat mit derartiger Substanz umgehen kann. Statt einem übersteigerten Komfortdenken gerecht werden zu wollen, ging es den Verantwortlichen eher darum, Nutzungen und Bedürfnisse den Gegebenheiten anzupassen. Damit sichern sie nicht nur den Fortbestand zweier Architekturikonen, sondern zeigen auch, wie mit einem intelligenten Konzept, viel Kreativität und im Austausch mit den Beteiligten Neues entsteht.

Tina Cieslik. Redaktorin Architektur/ Innenarchitektur

Susanne Frank. Redaktorin Architektur/ Städtebau



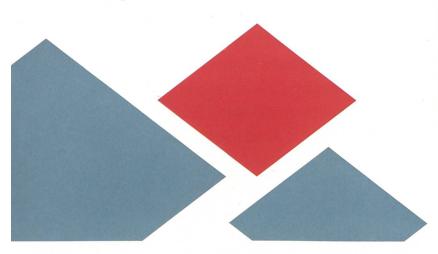
Der Verlag für Baukultur Les éditions pour la culture du bâti Edizioni per la cultura della costruzione

Ticino Guide. Architecture and Engineering. Canton Ticino 2000–2015

Der Ticino Guide versammelt die 140 wichtigsten Werke aus Architektur und Ingenieurtechnik im Kanton Tessin aus den Jahren 2000 bis 2015.

CHF 20.–, Format: 11 × 18 cm, 176 Seiten mit 230 Fotos und 130 Zeichnungen und Plänen, Italienisch/Englisch, ISBN 978-3-9523583-3-7

Bestellen Sie das Buch unter buch@espazium.ch oder im Buchhandel.





TEC21

TRACÉS

archi





Grabenloser Leitungsbau

Ihre Profis für:
Gesteuerte Felsbohrungen
Spülbohrtechnik
Stahlrohrrammungen
Erdraketen
Berstlining/Rohrsplitt-Technologie
Grabenfräs- und Pflugarbeiten

Winterthur/Marthalen www.emil-keller.ch







Komplette Gestaltungsfreiheit dank wasserlöslichem Stützmaterial!



DIM3NSIONS GmbH, Feldstrasse 29, 8904 Aesch ZH www.dim3nsions.ch - info@dim3nsions.ch - 044 521 63 13



JAPANREISE ARCHITEKTUR & KUNST

3.-17. September 2017

mit Prof. Hans Binder & Helga von Hoesslin

www.binder-architekt.ch/architektur-und-kulturreisen

mail@binder-architekt.ch Jetzt anmelden